

Protokoll der 10.Sitzung der Studienkommission der Fakultät II

Termin: 11.04.2018
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 16:15 Uhr
Ort: S 102

Anwesende

Vorsitz:

apl. Prof. Dr. Karl Martin Born

Anwesende Mitglieder

Linya Coers
Sina Ehmen

Anna Kahlert
Julia Mause

Prof. Dr. Björn Schwarz
Prof. Dr. Petra Wolters

Entschuldigte Mitglieder

Julian Seiffart

Unentschuldigte Mitglieder

Gäste

PD Dr. Andrea Ruf

Dr. Alina Rull

Prof. Dr. Corinna Onnen

ProtokollantIn:

Sandra Lüken

TOP 1: Formalia

Der Studiendekan Herr Prof. Dr. Karl Martin Born begrüßt die Mitglieder der Studienkommission sowie die Fachsprecher/innen und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und bedankt sich für die Vorbereitung der Studienkommission. Die Einladung wurde ordnungsgemäß und fristgemäß versandt.

TOP 2: Berichte und Anfragen

Berichte des Studiendekan:

Der Kandidat für die Vertretung der Professur Regionalentwicklung hat abgesagt. Dadurch fehlen neun SWS in der Lehre. Eine Lösung wird derzeit erarbeitet.

Herr Born hat seit Verabschiedung des Lehrangebotes insgesamt ca. 26 Anträge per Ersatzvornahme genehmigt. In der nächsten Studienkommissionssitzung wird er eine Auflistung zur Kenntnisnahme vorlegen.

Bisher sind dem Studiendekan für das Sommersemester 2018 keine Probleme gemeldet worden. In diesem Zusammenhang informiert der Studiendekan, dass die letzten Dekanatsitzungen ohne das studentische Dekanatsmitglied stattfanden. Er weist die Studierenden darauf hin, dass Probleme sofort bei Ihm anzuzeigen sind, um diese schnell auflösen zu können.

In StudIP gibt es eine neue Funktion „Losverfahren“ zur Verteilung von Plätzen in Veranstaltungen, dies wurde bereits im Studienfach Sportwissenschaften erfolgreich angewendet.

Die Studiengangskordinatorin Dr. Alina Rull berichtet, dass das Prüfungsamt derzeit alle Studiengänge und Studierendendaten in das Programm „HIS-POS“ überträgt, dieses geschieht kohortenweise. Durch das Programm kann das gesamte Prüfungswesen elektronisch bearbeitet werden und Studierende können ihren Notenspiegel zukünftig online einsehen.

Die Vizepräsidentin für Lehre und Studium hat ein Strategiepapier im Rahmen der Ausschreibung "Qualität Plus – Programm zur Entwicklung des Studiums von morgen" entwickelt. Alle drei Fakultäten und das ZfLB haben Anträge ausgearbeitet. Die Studienkommission begrüßt das Engagement der Universität.

In der Rahmenprüfungsordnung wurde die Wiederholungsprüfung neu geregelt. Die Wiederholungsprüfung ist innerhalb der ersten drei Wochen im neuen Semester durchzuführen, wenn die Prüfungsform es ermöglicht.

Eine zentrale Lösung zur Planung der Prüfungstermine kann nicht durch das Prüfungsamt organisiert werden. Um Überschneidungen von Prüfungsterminen zu vermeiden sollen diese rechtzeitig bekannt geben werden.

Vom 07.05.-21.05.2018 wird die Lehrveranstaltungsevaluierung durchgeführt. Durch die Wahl des Zeitraumes können Lehrende die Ergebnisse in der Lehrveranstaltung diskutieren. Frau Prof. Dr. Corinna Onnen schlägt vor, dass Studierende darüber hinaus auch die Bewertung ihrer Prüfungsleistungen mit den Dozent_innen besprechen sollten. Sie empfiehlt eine Besprechung als Pflicht. Der Studiendekan nimmt diese Idee auf. Die Studienkommission regt an, den Evaluierungsfragebogen zu überarbeiten. Im Juli soll eine Befragung der Lehrenden durchgeführt werden.

Die Fakultät II hat 40 Gasthörer/Schnupperstudierende, die meisten befinden sich im Studienfach Mathematik. Für die Offene Hochschule sollen mehr Lehrveranstaltungen geöffnet werden. Die Studienkommission empfiehlt die Erweiterung des Lehrangebotsformular um die Spalten „Öffnung für Gasthörer“ und „Gender & Diversity Zertifikat“.

Reakkreditierung der Kombinationsstudiengänge

Die Reakkreditierung beginnt mit der Überarbeitung des Vechtaer Model's (Mai 2018 bis Dezember 2018). Die Studienfächer werden gestaffelt reakkreditiert. In der ersten Staffel befinden sich aus der Fakultät II die Studienfächer Politikwissenschaft und Sozialwissenschaften.

(Dezember 2018). In der zweiten Staffel befinden sich aus der Fakultät II die Studienfächer Biologie, Geographie, Mathematik, Sachunterricht und Sportwissenschaft (Beginn des SoSe 2019)

Es wird den Studienfächern empfohlen, die Reakkreditierung rechtzeitig vorzubereiten und Arbeitsgruppen zu bilden. In den Arbeitsgruppen ist die Studierendenschaft einzubinden. Die Studienfächer sind aufgefordert, zu prüfen wie sie Verbesserungen und Innovationen in ihre Studiengänge einbringen können. Sie werden zeitnah über weitere Details informiert.

Die Studierendenvertreter der Studienkommission bringen an, dass zeitgleich mehrere Kommissionen bzw. Gremien stattfinden und die Studierendenvertreter, die mehrere Funktionen innehaben, in ihrer Mitbestimmung eingeschränkt werden. Die Studierendenvertreter mahnen an, Überschneidung bei Sitzungsterminen zu vermeiden. Der Studiendekan ergänzt, dass der Termin für die Studienkommission im Gremienplan festgelegt ist und die Zentrale Studienkommission (ZSK) sowie die Studienfachkommission der Biologie für die Überschneidung verantwortlich sind. Die Studiendekanate der Fakultäten haben sich deswegen bei der ZSK schriftlich beschwert. Der Studiendekan stellt fest, dass das Studienfach Biologie ihren Sitzungstermin ohne Rücksicht auf den Gremienterminplan der Universität festgelegt hat, wodurch die Studierendenvertreter ihr Amt nicht wahrnehmen können. Frau Kahlert

wird gebeten, den Sachverhalt in der zeitgleich tagenden Studienfachkommission zu erläutern.

Frau Kahlert hat die Sitzung verlassen 15.00 Uhr.

Frau PD Dr. Andrea Ruf berichtet, dass ihr zugetragen wurde, dass Studierendenvertreter ihre Meinung nicht offen äußern, da sie Nachteilen von einzelnen Dozent_innen für ihr Studium befürchten. Um diesem Missstand zu begegnen, sollten alle Abstimmungen in der Studienkommission in Zukunft geheim erfolgen.

Die Sitzung wird für eine unbestimmte Zeit unterbrochen.

Frau Kahlert tritt der Sitzung wieder bei 15:15 Uhr.

Frau Nolting tritt der Sitzung bei 15:15 Uhr.

Herr Böggemann tritt der Sitzung bei 15:15 Uhr.

Herr Born führt aus, dass das Vorgehen des Studienfaches Biologie als Missachtung der StuKo wahrgenommen wird, und kündigt entsprechenden Maßnahmen an.

Herr Böggemann verteidigt den Standpunkt der Biologie und erläutert den Sachverhalt. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass die Studienfachkommission laut § 2 Abs. 1 der Vereinbarung zur Planung des Lehrangebots zu diesem Termin gezwungen worden sei. Auf die daraus resultierende Problematik wurde das Dekanat frühzeitig vom Studienfach Biologie sowie vom Fachrat der Biologie hingewiesen. Nach hitziger Diskussion wird die Thematik vorläufig beendet.

Herr Böggemann verlässt die Sitzung 15:30 Uhr.

TOP 3: Abstimmung über die Tagesordnung

Antrag durch Frau Prof. Dr. Wolters:

Aufnahme eines neuen TOPs „Abstimmungsmodalitäten in der Studienkommission und Fakultätsrat“ als TOP 4.

Die Tagesordnung verschiebt sich wie folgt:

TOP 4 (alt) Genehmigung des Protokolls der 9. Sitzung wird zu TOP 5 (neu) Genehmigung des Protokolls der 9. Sitzung.

TOP 5 (alt) Antrag der Fakultät II zur Ausschreibung „Qualität Plus“ (Drs. 18/04) wird zu TOP 6 (neu) Antrag der Fakultät II zur Ausschreibung „Qualität Plus“ (Drs. 18/04)

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

6/0/0

Frau Kahlert stellt den Antrag:

Vertagung der Tagesordnungspunkte TOP 6 bis TOP 11 (alte Tagesordnung), aufgrund der Gremienüberschneidung.

Dem Antrag wird zugestimmt.

4/2/0

TOP 4: Abstimmung in der Studienkommission und Fakultätsrat

Frau Wolters stellt den Antrag, dass alle Abstimmungen in der Studienkommission in geheimen Wahlen durchgeführt werden und die Studienkommission dem Fakultätsrat empfiehlt, alle Abstimmungen mit Bezug Lehre und Studium ebenso in geheimen Wahlen durchzuführen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

6/0/0

Nolting hat die Sitzung verlassen 15:46 Uhr.

TOP 5: Genehmigung des Protokolls der 9. Sitzung (Drs. 18/03)

Die Studienkommission genehmigt das Protokoll.

4/0/2

TOP 6: Antrag der Fakultät II zur Ausschreibung "Qualität Plus" (Drs. 18/04)

Die Studienkommission begrüßt den Antrag aus dem Dekanat und bedankt sich bei den Antragstellern Frau Ruf und Herrn Born für den gelungenen Antrag. Das Projekt soll am 01.01.2019 beginnen, wenn dieser bewilligt wird.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

6/0/0

Der Studiendekan bedankt sich für die konstruktive Diskussion und intensive Auseinandersetzung aller Kommissionsmitglieder mit den Inhalten der einzelnen Tagesordnungspunkte.

Genehmigt am: 06.06.2018

apl. Prof. Dr. Karl Martin Born

Sandra Lüken